



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

# Internationale Leihmutterschaft – Diskussionsstand in Deutschland

22. Kongress der Landesbeamtinnen und Landesbeamten  
Europas, Fulda, 9.5.2024

Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Direktor, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und  
Verfahrensrecht

[konrad.duden@uni-leipzig.de](mailto:konrad.duden@uni-leipzig.de)

## AUSGANGSLAGE

- Verbot der Leihmutterschaft: § 1 Embryonenschutzgesetz
- Adressat: nur Ärzte, nicht Leihmutter oder Wunscheltern
- Deutsches Abstammungsrecht
  - Rechtliche Mutter: Leihmutter als Gebärende, § 1591 BGB
  - Rechtlicher Vater: Ehemann der Leihmutter, § 1592 Nr. 1 BGB
  - Leihmutter unverheiratet → Wunschvater kann anerkennen, § 1592 Nr. 2 BGB
- Folge: Leihmutterschaft im Ausland → Wer sind die Eltern?

## ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG

- Erste Entscheidungen sehr kritisch
  - Abstammung der Wunscheltern → ordre public-Verstoß!
  - Adoption erschwert
- Wandel: Bundesgerichtshof im Jahre 2014
  - Anerkennung einer gerichtlichen Entscheidung aus Kalifornien
  - Abstammung der Wunscheltern → KEIN ordre public-Verstoß
- Problemfall: Kein Wunschelternteil genetisch verwandt
  - Ordre public-Verstoß?
  - Meines Erachtens: Kein ordre public-Verstoß

## BESTIMMUNG DER ELTERNSCHAFT ÜBER DAS IPR

- Beispielsfall Ukraine: nur Geburtsurkunde, keine gerichtliche Entscheidung
  - Anerkennung der Geburtsurkunde wie Entscheidung?
    - BGH: Nein!
  - Im Ergebnis: Meist keine Elternschaft der Wunscheltern möglich
    - Anwendbares Abstammungsrecht nach Art. 19 EGBGB: deutsches Recht
    - Deutsches Abstammungsrecht: Leihmutter und ihr Ehemann als Eltern

## VERGLEICH

- Kalifornien-Fall (mit Entscheidung): Wunscheltern als Eltern
  - Ukraine-Fall (ohne Entscheidung): Keine Elternschaft der Wunscheltern
  - Kritik an Unterschied!
- 
- Neue Entwicklung: Ukrainische Gerichte erlassen Urteile
  - Anerkennung möglich; Wunscheltern als Eltern möglich
  - Aber: Unstimmigkeit im Deutschen Recht besteht fort



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

## Fazit

Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Direktor, Institut für ausländisches und europäisches  
Privat- und Verfahrensrecht

[konrad.duden@uni-leipzig.de](mailto:konrad.duden@uni-leipzig.de)